

Der Begriff «Sukkulentz» kommt vom lateinischen Wort *succus* = Saft. Sukkulente Pflanzen speichern Wasser in der Sprossachse, den Blättern oder in der Wurzel, um auch in Trockenzeiten in ihren heimatischen Steppen- oder Savannengebieten zu wachsen und zu blühen.

Wir kennen heute gegen 15 000 Sukkulenten, davon sind rund 1900 Arten Kakteen. Fast alle sind ausgesprochene Sonnenanbeter.

Viele Kakteen sind Stammsukkulente. Ihre Heimat liegt auf dem amerikanischen Kontinent und reicht von Nord- und Mittelamerika bis nach Patagonien. Die grösste Vielfalt findet man in Mexiko und Brasilien.

Echeveria, Hauswurz, Aloe oder Agave werden zu den Blattsukkulente gezählt. Je nach Gattung stammen diese aus Europa, Afrika oder Asien (Alte Welt) oder aus Amerika (Neue Welt).

Obwohl Sukkulente sehr genügsam und teilweise problemlos auf dem Fensterbrett zu halten sind, gibt es in der Pflege ein paar Dinge zu beachten.



Sukkulenten-Pflege

Kakteen und andere Sukkulente

Pflanzenberatung

Kostenlose Beratung bei Fragen zur Sukkulentepflege per Telefon, persönlich in der Sammlung oder per Email an sukkulenten@zuerich.ch.
Kein Umtopfservice.

Sukkulenten-Sammlung Zürich
Mythenquai 88
8002 Zürich
T +41 44 412 12 80
stadt-zuerich.ch/sukkulenten
facebook.com/sukkulentensammlung
instagram.com/sukkulentensammlungzurich

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement



Pflege im Jahresverlauf

Frühling (März bis Mai)

Der Standort ist hell, sonnig und warm zu wählen. Sukkulente, die aus der Winterruhe kommen, müssen langsam an die volle Sonne gewöhnt und dabei am Anfang leicht schattiert werden. Die Pflanzen beginnen mit zunehmender Wärme und Tageslänge zu wachsen. Die Pflanzen werden bei schönem Wetter mit lauwarmem Wasser besprüht und vorsichtig gegossen.

Sommer (Juni bis Ende August)

Die Pflanzen brauchen nun viel Wärme, Licht und frische Luft. Am besten werden sie im Freien, auf dem Balkon oder auf dem sonnigen Fensterbrett platziert. Bei sonnigem Wetter ist regelmässig und ausreichend zu giessen. Vorsicht vor Staunässe! Düngen Sie die Pflanzen gelegentlich mit einem handelsüblichen Flüssigdünger.

Herbst (September bis Ende Oktober)

Die Wassergaben langsam reduzieren und ab Mitte Oktober nur noch spärlich giessen. Die Pflanzen können, vor Regen geschützt, bis zu den ersten Frösten im Freien bleiben. Die nächtliche Abkühlung und die Luftfeuchtigkeit härten sie für die bevorstehende Winterruhe ab.

Winter (November bis Ende Februar)

Kakteen werden in einen kühlen, hellen und trockenen Raum mit einer Temperatur zwischen 8 bis 12°C gestellt. Auf das Giessen wird ganz verzichtet. Blattsukkulente erhalten nur soviel Wasser, dass die Blätter nicht schrumpfen. Wenn kein kühler Raum zur Verfügung steht, kann auch bei 12 bis 20°C überwintert werden. Einmal monatlich sollten die Pflanzen jedoch leicht gegossen werden. Während dem Winter sind wärmere Standorte ungeeignet.